

DER BETRIEB

1

Seite 1 – 60
8. Januar 2016
69. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Heribert Hirte

Pensionsrückstellungen – auf dem Wunschzettel zum neuen Jahr

M5

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Manuel Theisen/Arno Probst

Die Rolle des Aufsichtsrats in der Krise

1

STEUERRECHT

Ulrich Prinz

Entwicklungsperspektiven im Bilanzsteuerrecht

9

Ingo Kleutgens/Matthias Golz

Umsatzbesteuerung von Verwaltungsleistungen regulierter Investmentvermögen

16

Steuervergünstigung bei Umstrukturierungen im Konzern (*C. Graw*)

19

Anwendung des § 50i Abs. 2 EStG i.d.F. des StÄndAnpG-Kroatien (*BMF*)

21

WIRTSCHAFTSRECHT

Lars Westpfahl/Matthias Kresser

Rangrücktrittsvereinbarungen in der Beratungspraxis

33

Die Anforderungen an die Schiedsfähigkeit von Beschlussmängelstreitigkeiten gelten nicht für einfache Feststellungsklagen (*V. Pickenpack*)

43

Europarechtlich zulässige Anwendung von § 64 GmbHG auf den Director einer Limited (*EuGH*)

44

ARBEITSRECHT

Gunnar Straube/Jennifer Rasche

Betriebsvereinbarungsoffene Gestaltung von Arbeitsverträgen

51

Frank Matheis/Michael Hippeli

Mediation und Kündigungsschutzprozess

53

Die Auskunft über eine unverfallbare Anwartschaft nach § 4a BetrAVG –

Kein Schuldanerkenntnis, aber eine Wissenserklärung des Arbeitgebers (*V. Matthießen*)

57

Keine Insolvenzanfechtung bei üblicher Lohnzahlung über das Konto eines Dritten (*BAG*)

58

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Corporate Governance

Die Rolle des Aufsichtsrats in der Krise

Prof. Dr. Dr. Manuel R. Theisen, München /

WP/StB Dr. Arno Probst, Hamburg

Geraten Unternehmen in Krisensituation, stehen die Kontrolleure in Aufsichts- und Beirat schnell im Fokus des Interesses. In der Öffentlichkeit werden sie dann häufig dafür verantwortlich gemacht, das Versagen der Geschäftsführung nicht schnell genug erkannt und gegengesteuert zu haben. Einblicke darin, wie Aufsichtsräte in der Praxis ihre Kontrollfunktionen in Bezug auf Krisenfrüherkennung wahrnehmen, liefern die Ergebnisse der mittlerweile 15. Panel-Untersuchung zur Aufsichtsratspraxis, die in dem Beitrag vorgestellt werden.

DB1167680

S. 1

STEUERRECHT

AUFSATZ

Bilanzsteuerrecht

Entwicklungsperspektiven im Bilanzsteuerrecht

WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz, Köln

Der Beitrag analysiert die derzeitige bilanzsteuerrechtliche Anwendungspraxis, die die Problemfelder bei der Behandlung stiller Lasten, der Lifo-Bewertungsmethode, dem Ansatz der allgemeinen Verwaltungskosten bei den Herstellungskosten u.v.m. aufzeigt. Deutlich wird, dass die Rechtsunsicherheit im Steuerbilanzrecht stetig steigt. Der Beitrag fordert daher von Gesetzgebung und Finanzverwaltung die rechtssichere Ausgestaltung des Bilanzsteuerrechts durch Wahrung und folgerichtige Gestaltung steuerbilanzieller Systemgrundsätze.

DB1168669

S. 9

Umsatzsteuer

Umsatzbesteuerung von Verwaltungsleistungen regulierter Investmentvermögen

RA/StB/FBStR Dr. Ingo Kleutgens / RA Dr. Matthias Golz, LL.M., beide Frankfurt/M.

Der Beitrag erörtert die Problematik der einheitlichen Auslegung des Verweises des § 4 Nr. 8 Buchst. h UStG auf den Investmentfonds begriff des InvStG für die USt-Befreiung und zeigt vor dem Hintergrund der EuGH-Entscheidung in der Rs. Fiscale Eenheid, dass diese Anknüpfung unter europarechtlichen Aspekten nicht mehr haltbar ist.

DB1168965

S. 16

KURZ KOMMENTIERT

Grunderwerbsteuer

Steuervergünstigung bei Umstrukturierungen im Konzern

RiFG Dr. Christian Graw, Düsseldorf

DB1168980

S. 19

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Gewinnermittlung

vGA im Zusammenhang mit Risikogeschäften

BMF, Schreiben vom 14.12.2015

DB1187770

S. 21

Internationales Steuerrecht

Anwendung des § 50i Abs. 2 EStG i.d.F. des StÄndAnpG-Kroatien

BMF, Schreiben vom 21.12.2015

DB1187775

S. 21

Grunderwerbsteuer

Vorläufige Festsetzungen der GrESt

Oberste Finanzbehörden der Länder, gleichlautende Erlasse vom 16.12.2015

DB1187777

S. 23

ENTSCHEIDUNGEN

Körperschaftsteuer

vGA durch überhöhte Geschäftsführervergütungen an den Kommanditisten der Mutter-KG nahestehende Personen

BFH, Urteil vom 22.10.2015 – IV R 7/13

DB1187752

S. 24

Internationales Steuerrecht

Fiktive unbeschränkte ESt-Pflicht: Einbeziehung von der Abgeltungsteuer unterliegenden Kapitaleinkünften bei der Berechnung der Einkunftsgrenzen nach § 1 Abs. 3 Satz 2 EStG 2009

BFH, Urteil vom 12.08.2015 – I R 18/14

DB1187744

S. 27

Umsatzsteuer

Geschäftsveräußerung im Ganzen bei Übertragung eines vermieteten Bürogebäudekomplexes durch einen Bauträger

BFH, Urteil vom 12.08.2015 – XI R 16/14

DB1187746

S. 30

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Insolvenzrecht

Rangrücktrittsvereinbarungen in der Beratungspraxis

RA Dr. Lars Westpfahl / RA Matthias Kresser,

beide Hamburg

Die Rangrücktrittsvereinbarung ist eines der wichtigsten Instrumente, um die Insolvenzreife einer Gesellschaft zu vermeiden. Mit Urteil vom 05.03.2015 hat der BGH wichtige Fragen zum Inhalt, zu den Wirkungen und zur Aufhebung von Rangrücktrittsvereinbarungen beantwortet. Der Aufsatz erörtert die Konsequenzen der Entscheidung für die Beratungspraxis, zeigt offene Problemstellungen auf und schlägt Formulierungen für die Ausgestaltung eines Rangrücktritts vor.

DB1167667

S. 33

KURZ KOMMENTIERT

Verfahrensrecht

Die Anforderungen an die Schiedsfähigkeit von Beschlussmängelstreitigkeiten gelten nicht für einfache Feststellungsklagen

RAin Dr. Vanessa Pickenpack, Köln

DB1169234

S. 43

ENTSCHEIDUNGEN

Europarecht

Europarechtlich zulässige Anwendung von § 64 GmbHG auf den Director einer Limited

EuGH, Urteil vom 10.12.2015 – Rs. C-594/14

DB1184080

S. 44

Steuerberaterrecht

Tätigwerden einer ausländischen Steuerberatungsgesellschaft für Leistungsempfänger in Deutschland

EuGH, Urteil vom 17.12.2015 – Rs. C-342/14

DB1183970

S. 47

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht

Betriebsvereinbarungsoffene Gestaltung von Arbeitsverträgen

RA/FAArbR Dr. Gunnar Straube / RAin Dr. Jennifer

Rasche, beide Hannover

Betriebsvereinbarungsoffene Gestaltung von Arbeitsverträgen kann ausdrücklich oder konkludent erfolgen. Es werden die konkreten Folgen für bereits bestehende Arbeitsverträge aufgezeigt sowie Gestaltungsmöglichkeiten für zukünftige Arbeitsverträge dargestellt und erläutert.

DB1164823

S. 51

Kündigungsrecht/Sonstiges Recht

Mediation und Kündigungsschutzprozess

RA/FAArbR Dr. Frank Matheis, Landstuhl / Dr. Michael

Hippeli, LL.M., MBA (MDX), Wiesbaden

Welche Auswirkungen hat das Mediationsverfahren auf einen etwaigen Kündigungsschutzprozess? Nachdem dieses Spannungsfeld analysiert wird, werden die konkreten Handlungsoptionen, Folgen und Bedeutung für das materielle Kündigungsschutzrecht dargestellt und erläutert. Außerdem wird in diesem Zusammenhang die Bedeutung von Mediationsklauseln untersucht.

DB1153786

S. 53

KURZ KOMMENTIERT

Betriebliche Altersversorgung

Die Auskunft über eine unverfallbare Anwartschaft nach § 4a BetrAVG – Kein Schuldanerkenntnis, aber eine Wissenserklärung des Arbeitgebers

RiArbG Dr. Volker Mattheißen, Offenbach/M.

DB1168820

S. 57

ENTSCHEIDUNGEN

Insolvenzrecht

Keine Insolvenzanfechtung bei üblicher Lohnzahlung über das Konto eines Dritten

BAG, Urteil vom 22.10.2015 – 6 AZR 538/14

DB1168873

S. 58

Kündigungsrecht/Betriebsverfassungsrecht

Betriebsratsmitglied kann einer unternehmensinternen, aber betriebsfremden Einigungsstelle beisitzen

BAG, Beschluss vom 13.05.2015 – 2 ABR 38/14

DB1167472

S. 59

19. Februar 2016 | Frankfurt am Main

Jahrestagung Verrechnungspreise 2016

- **BEPS und mehr: Die nächsten Schritte für Unternehmen**
Lorenz Bernhardt, Rechtsanwalt, Steuerberater, Partner, Transfer Pricing, PwC
- **Aktuelle Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes zu Verrechnungspreisen**
Dr. Michael Schwenke, Richter am Bundesfinanzhof, 1. Senat
- **Neues aus dem Bereich der Verrechnungspreise aus Sicht der Steuerverwaltung**
Dr. Stefan Greil, Berlin

- **Verrechnungspreisdokumentation: Praktische Erfahrungen und neue Herausforderungen**
Anne Wenisch, Central Department for Taxes and Duties, BASF SE
- **Verrechnungspreise in der Betriebsprüfung**
Rolf Schreiber, Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung, Düsseldorf

25% Rabatt
für Abonnenten von
DER BETRIEB!

VERANSTALTUNGSDETAILS

Termin:

19. Februar 2016 | 9 bis 18 Uhr

Veranstaltungsort:

Le Méridien Parkhotel Frankfurt
Frankfurt am Main
Fon 069 26970

Teilnahmegebühr:

995 € zzgl. MwSt.
Frühbuchepreis bis zum 31.12.2015:
795 € zzgl. MwSt.
(Doppelrabattierungen ausgeschlossen)

Information und Anmeldung: www.fachmedien-veranstaltungen.de/verrechnungspreise2016 | Fon 0211 887-2850 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M10
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M11
Anhängige Verfahren	M9	Nachrichten	M12

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a. D., Karlsruhe),
 RA/FAArBR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG, Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;
 Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdmeiges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
 Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

499 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen
 Bescheinigung 228 € inkl. Versandkosten und
 MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 414,18 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 769 € inkl. Versandkosten, im Ausland 648,01 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 717 € inkl. Versandkosten, im Ausland jährlich
 600,88 € zzgl. Versandkosten – mit der Monats-
 zeitschrift Der Konzern jährlich 755 €
 inkl. Versandkosten, im Ausland 635,32 € zzgl.
 Versandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luft-
 postgebühren auf Anfrage.
 Angaben zu MwSt. und Versandkosten im Aus-
 land unter www.fachmedien.de/bezugspreise.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern